



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



In dieser Woche kam die neu gebildete Reformkommission der CDU Deutschlands erstmals zusammen. Wir machen unsere Partei fit für morgen. Und alle in der CDU

sowie diejenigen, die sich uns verbunden fühlen, können mitmachen! Mehr zur Auftakt-sitzung finden Sie in meinem Newsletter.

Ihr und Euer

Peter Tauber



Kommission „Meine CDU 2017“ startet



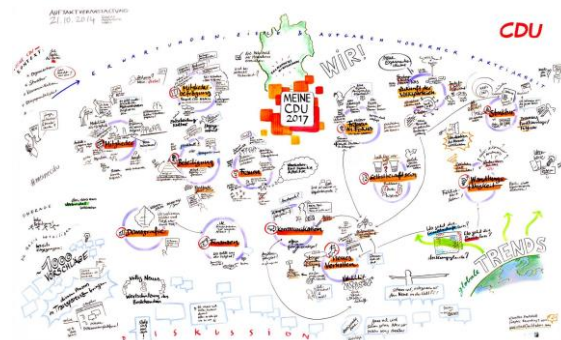
Die Teilnehmer der Auftaktklausur. (Foto: Koch)

Die CDU Deutschlands will auch in Zukunft die starke Volkspartei der Mitte sein. „Wir sind nach dem tollen Ergebnis bei der Bundestagswahl 2013 in einer Position der Stärke, mit vielen Abgeordneten und viel Rückhalt in der Bevölkerung. Das wollen wir nutzen, um die CDU zukunftsfähig aufzustellen“, sagte CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber anlässlich der Auftaktklausur der Kommission „Meine CDU 2017“. Stellvertretender Vorsitzender der

Kommission ist der Bundestagsabgeordnete Jens Spahn. Gemeinsam mit rund 40 Funktions-, Amts- und Mandatsträgern von allen Ebenen der CDU sowie aus den Vereinigungen hat sich die Bundespartei in der Kommission drei zentrale Ziele gesetzt: „Wir wollen das inhaltliche Profil der CDU schärfen, unsere Organisationskraft stärken und unsere Kampagnenfähigkeit verbessern“, erklärte Tauber. Denn seit der letzten Parteireform 2003 steht die CDU als Volkspartei vor neuen Herausforderungen. So treten in die CDU jeden Monat rund 1.000 neue Mitglieder ein. Im Saldo verliert sie aber Mitglieder. „Das hat Konsequenzen für unsere Verankerung vor Ort, aber auch für unsere Strukturen und unsere Kampagnenfähigkeit. Hier wollen und müssen wir in der Kommission Antworten finden“, sagte Tauber. Ganz wichtig ist dem CDU-General, dass es eine breite Diskussion in der gesamten Partei gibt. Deshalb hat die Bundes-CDU Mitte September die Mitmachaktion „Meine CDU – Meine Meinung“ gestartet.

Mehr über die Auftaktklausur können Sie hier nachlesen: <http://tinyurl.com/nqsh4ny>

Das Ergebnis der ersten Zusammenkunft wurde von einem Zeichner mittels „Graphic Recording“ festgehalten:



Ein Protokoll der ungewöhnlichen Art.



In den USA viele Eindrücke gesammelt



Sina Jacob berichtet Peter Tauber von ihren Erlebnissen in den USA. (Foto: Koch)

Ein Jahr hat Sina Jacob aus Bad Soden-Salmünster in den USA verbracht. Ermöglicht hat ihr diesen Aufenthalt das Parlamentarische Patenschaftsprogramm des Deutschen Bundestages (PPP). Als Sina Jacobs „Pate“ fungierte der heimische Bundestagsabgeordnete und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung in Berlin berichtete die junge Frau Peter Tauber von ihrem Aufenthalt in den USA. Die gelernte Reiseverkehrskauffrau hat in den Staaten ein College besucht und in der Hotelbranche gearbeitet und dabei viele spannende Eindrücke gewonnen. Beflügelt von ihren neuen Erfahrungen hat die 22-Jährige Kurstädterin zurück in Deutschland zwischenzeitlich ein Studium im Bereich Hotelmanagement aufgenommen. „Jeder der die Chance hat am PPP teilzunehmen, sollte diese wahrnehmen. Dieses Jahr in Amerika hilft einem in der Entwicklung, man wird selbstsicherer und selbstständiger, lernt souveräner mit Entscheidungen umzugehen und natürlich erweitern sich auch die Sprachkenntnisse“, sagt Sina Jacob.



Grünes Licht für Pflegereform

Der Deutsche Bundestag hat die erste Stufe der Pflegereform der CDU-geführten Bundesregierung verabschiedet. Damit einher gehen ab 1. Januar 2015 erhebliche finanzielle Verbesserungen für die rund 2,6 Millionen Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen. Auch Peter

Tauber hat für die Umsetzung der Reform gestimmt. Er sagt: „Mit dem erfreulichen Anstieg der Lebenserwartung steigt auch die Zahl der Menschen, die im Alter auf Pflegeleistungen angewiesen sind. Wenn die Generation der so genannten ‚Baby-Boomer‘ in das typische Pflegealter kommt, also in etwa 20 Jahren, muss unser Pflegesystem für diese Herausforderung gewappnet sein. Mit dem aktuellen Beschluss zur Pflegereform haben wir hierfür schon heute die richtigen Weichen gestellt.“ Zum 1. Januar 2015 steigt der Beitragssatz zur Pflegeversicherung um 0,3 Prozentpunkte. Davon stehen jährlich 0,2 Prozentpunkte oder umgerechnet rund 2,4 Milliarden Euro mehr für Pflegeleistungen zur Verfügung. 0,1 Prozentpunkte oder 1,2 Milliarden Euro werden in einem Vorsorgefonds zurückgelegt. Erstmals sollen ab dem kommenden Jahr auch Demenzkranke Anspruch auf Leistungen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege erhalten.

Mehr dazu unter: <http://tinyurl.com/l7yovij>



Rede zur Digitalen Agenda



Peter Tauber bei seiner Rede im Plenum. (Foto: Koch)

In der vergangenen Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ergriff Peter Tauber in der Debatte um die Digitale Agenda das Wort im Namen der CDU/CSU-Fraktion.

Den kompletten Redebeitrag können Sie hier ansehen: http://youtu.be/8a9_05sLrtw

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther-Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@petertauber.de
www.brieftauber.de